

ASX[®]

QUANTUM



ACTIVE SUBWOOFER SYSTEM

Q202A

INHALTSVERZEICHNIS

TABLE OF CONTENT

TABLE DES MATIÈRES

SOMMARIO

INDICE

DEU	BEDIENUNGSANLEITUNG	3
ENG	USER'S MANUAL	8
FRA	MODE D'EMPLOI	13
ITA	MANUALE D'USO	18
ESP	MANUAL DE USO	23

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen und den Verstärker in Betrieb nehmen.

TECHNISCHE DATEN

Q202A

Ausgangsleistung RMS	1 x 100 W
Ausgangsleistung Max.	1 x 200 W
Tiefpassfilter	50 – 150 Hz @ 12 dB/Oktave
Subsonicfilter	20 Hz fest
Phasen-Schalter	0° / 180°
Bass Boost	0 – 18 dB @ 45 Hz
Betriebsspannung	+12 V (9 – 15 V), Minus an Masse
Sicherung	10 A
Abmessungen (B x H x L)	245 x 75 x 345 mm

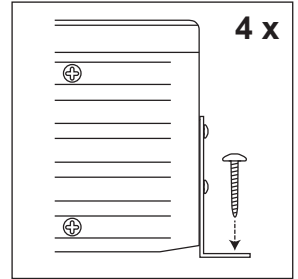
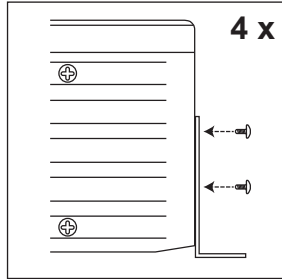
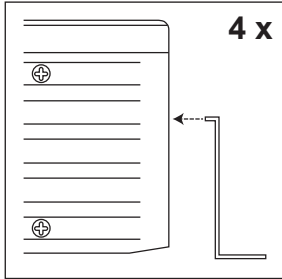
Technische Änderungen vorbehalten

HINWEISE VOR DER INSTALLATION

- **ACHTUNG:** Bevor Sie mit der Installation beginnen, trennen Sie die Masseklemme (–) der Fahrzeugbatterie ab, um Kurzschlüsse und Schäden zu vermeiden.
- Dieses Gerät ist nur zum Anschluss an ein 12-Volt-System in einem Fahrzeug mit negativer Masse geeignet.
- Die während des Betriebs abgestrahlte Wärme erfordert einen Montageort mit ausreichender Luftzirkulation. Das Gerät darf nicht in zu kleine oder unbelüftete Räume (z. B. Reserveradmulde oder unter dem Teppichbodenbezug des Kraftfahrzeugs) eingebaut werden. Schützen Sie das Gerät vor Erschütterungen, Staub und Schmutz.
- Achten Sie darauf, dass die Eingangs-/Ausgangskabel weit genug von den Stromversorgungskabeln entfernt sind, da es sonst zu Störeinstrahlungen kommen kann.
- Achten Sie darauf, dass die externe Sicherung und die Bedienungselemente nach der Installation gut zugänglich sind.
- Die Leistung und Zuverlässigkeit des Soundsystems ist von der Qualität des Einbaus abhängig. Lassen Sie die Installation vorzugsweise von einem Einbauspezialisten vornehmen, insbesondere dann, wenn es sich um ein System mit mehreren Lautsprechern handelt.

INSTALLATION

1. Befestigen Sie das Gerät im Fahrzeug wie unten gezeigt
2. Achten Sie bei der Installation des Geräts darauf, dass keine serienmäßig im Fahrzeug vorhandenen Teile wie z.B. Kabel, Bordcomputer, Sicherheitsgurte, Tank oder ähnliche Teile beschädigt bzw. entfernt werden.



SCHUTZSCHALTUNG

Die POWER LED (Abb. 1, 1) leuchtet blau auf, wenn das Gerät betriebsbereit ist. Die PROTECT LED (Abb. 1, 1) leuchtet rot auf, wenn das Gerät überhitzt ist. Wenn dies eintritt, schaltet die integrierte Schutzschaltung das Gerät automatisch aus und sollte nach dem Abkühlen wieder funktionieren.

ANSCHLÜSSE

STROMVERSORGUNG UND EINSCHALTLEITUNG

Die in Fahrzeug-Bordnetzen übliche Stromverkabelung ist nicht ausreichend für den Bedarf eines Verstärkers mit dieser Leistung. Achten Sie darauf, dass die Stromleitungen zum GND und +12 V-Anschluss ausreichend groß dimensioniert sind. Für die Verkabelung von der Batterie zu den Stromanschlüssen des Verstärkers ist ein Kabelquerschnitt von mind. 10 mm² zu verwenden.

Stellen Sie zunächst eine Verbindung zwischen dem GND-Anschluss (Abb. 1, 13) des Geräts und einem geeigneten Masse-Anschlusspunkt an der Fahrzeugkarosserie her. Um eine gute Verbindung zu garantieren, sollten Schmutzreste sorgfältig vom Masse-Anschlusspunkt entfernt werden. Ein lockerer Anschluss kann eine Fehlfunktion oder Störgeräusche und Verzerrungen zur Folge haben.

Der +12 V-Anschluss (Abb. 1, 12) des Geräts muss nun mit einem ausreichend dimensionierten Stromkabel mit integrierter Sicherung (Abb. 1, 14) mit dem Pluspol der Fahrzeug-Batterie verbunden werden. Die Sicherung sollte sich in Nähe der Batterie (Abb. 1, 15) befinden, die Kabellänge vom Pluspol der Batterie bis zur Sicherung muss aus Sicherheitsgründen unter 30 cm liegen. Setzen Sie die Sicherung erst nach Abschluss aller Installationsarbeiten einschließlich der Lautsprecher-Anschlüsse ein. Schließen Sie nun die Einschaltleitung des Steuergeräts (Autoradio, Abb. 1, 11) an die REMOTE-Buchse des Geräts an. Für diese Verbindung ist ein Kabel mit einem Querschnitt von ca. 0,5 mm² ausreichend.

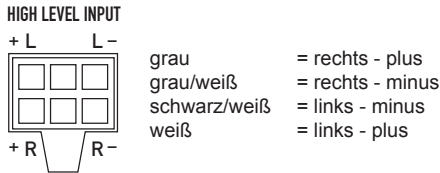
AUDIOSIGNALKABEL

Beim Anschließen der Audiosignalkabel zwischen dem Cinch-Ausgang des Steuergeräts und dem Cinch-Eingang des Geräts (Abb. 1, 8) ist darauf zu achten, dass die Audiosignalkabel und Stromkabel möglichst nicht auf derselben Seite des Fahrzeugs verlegt werden. Eine räumlich getrennte Installation, d. h. eine Installation des Stromkabels im linken Kabelschacht und der Audiosignalkabel im rechten Kabelschacht oder umgekehrt ist empfehlenswert, um ein Übersprechen von Störungen auf das Audiosignal zu verringern.

HOCHPEGELEINGANG

Der Hochpegeleingang (HIGH LEVEL INPUT, Abb. 1, 7) dient zur Ansteuerung des Verstärkers mittels Lautsprecherkabel, falls Ihr Steuergerät (Autoradio) nicht über Vorverstärker-Ausgänge (Cinch-Ausgänge) verfügt. Verlängern Sie dazu die entsprechenden Lautsprecherkabel, die aus Ihrem Steuergerät führen mit geeigneten hochwertigen Lautsprecherkabeln bis zum Einbauort des Verstärkers. Verbinden Sie dann jeweils die passenden Lautsprecherkabel mit den Kabeln des beiliegenden HIGH LEVEL INPUT-Steckers wie unten beschrieben.

ACHTUNG: Benutzen Sie niemals den Hochpegeleingang und Cinch-Eingänge gleichzeitig. Dies könnte das Gerät ernsthaft beschädigen. Die Lautsprecherkabel des HIGH LEVEL INPUT-Steckers dürfen keinesfalls Verbindung zur Masse (GND) haben.



AUTOMATISCHE EINSCHALTFUNKTION

Drücken Sie den Schalter AUTO TURN ON (Abb. 1, 10) in die Position ON. Der Verstärker erkennt dann bei einem am Hochpegeleingang (HIGH LEVEL INPUT, Abb. 1, 7) anliegenden Hochpegelsignal beim Einschalten des Steuergerätes durch einen sogenannten "DC Offset" einen Spannungsanstieg auf 6 Volt und schaltet dadurch den Verstärker automatisch ein. Sobald das Steuergerät wieder abgeschaltet wird, schaltet sich der Verstärker ab. Der Anschluss für die Einschaltleitung (REM, Abb. 1, 11) ist in diesem Falle ohne Funktion und muss nicht belegt werden.

Hinweis: Die Automatische Einschaltfunktion funktioniert prinzipiell mit 90% aller Steuergeräte, da diese "High Power"-Ausgänge besitzen. Mit einigen wenigen älteren Autoradios kann die Automatische Einschaltfunktion nicht genutzt werden.

BEDIENELEMENTE

EINGANGSEMPFINDLICHKEIT

Die Eingangsempfindlichkeit kann an jedes Steuergerät angepasst werden. Stellen Sie die Lautstärke des Steuergerätes zunächst auf einen mittleren Pegel ein und stellen Sie dann die Eingangspegelregler (Abb. 1, 5) am Verstärker so ein, dass sich eine mittlere, durchschnittliche Lautstärke ergibt. Hierbei sind in der Regel genügend Leistungsreserven bei optimalem Signalrauschabstand vorhanden.

REGELBARER TIEFPASSFILTER

Stellen Sie am Regler (Abb. 1, 3) die gewünschte Trennfrequenz ein. Somit werden nur die Frequenzen unterhalb der eingestellten Trennfrequenz verstärkt und der Subwoofer spielt präziser und leistungsfähiger.

REGELBARER BASS-BOOST

Mit dem Boost Regler (Abb. 1, 4) können Sie die gewünschte Anhebung des Basspegels einstellen. Der Regelbereich liegt zwischen 0 dB und 18 dB.

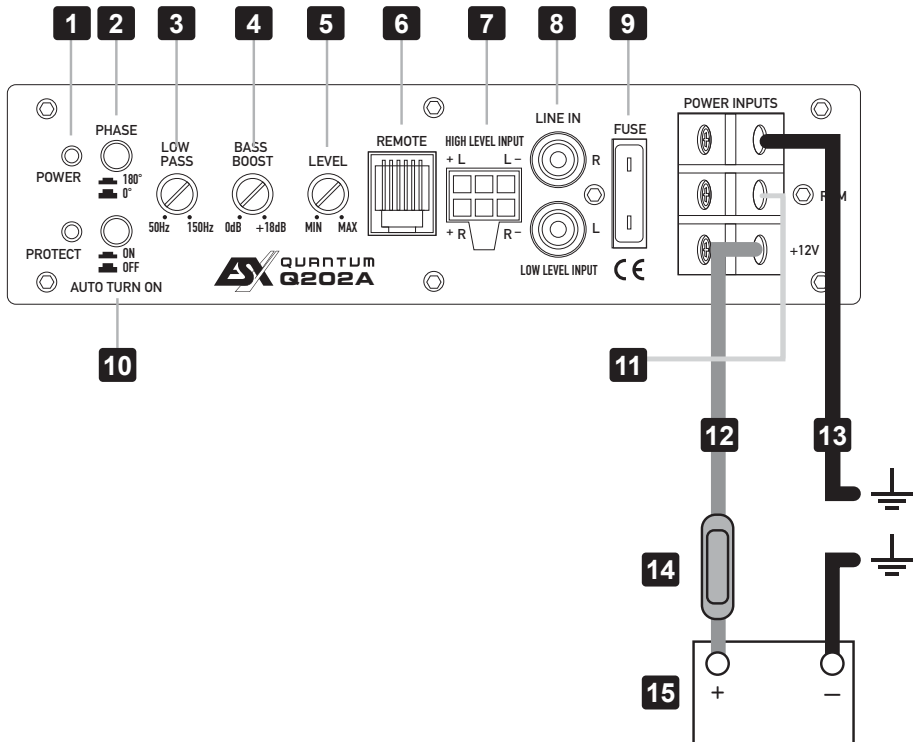
Achtung: Benutzen Sie die Bassanhebung mit Bedacht.

PHASEN-UMSCHALTER

Mit dem PHASE-Umschalter (Abb. 1, 2) kann die Phasenlage auf 0° oder 180° geschaltet werden, um das Ausgangssignal an die Fahrzeugakustik anzupassen.

ABBILDUNG 1

1. Betriebs-/Schutzschaltungsanzeigen
2. Phasenumschalter
3. Regler für den Tiefpassfilter
4. Regler für die Bassanhebung
5. Eingangspegelregler
6. Remote-Anschluß für die beiliegende Kabelbassferbedienung
7. Hochpegeleingänge für Lautsprecherkabel, kommend vom Steuergerät
8. Audiosignal-Eingänge
9. Gerätesicherung
10. Einschaltautomatik-Schalter
11. Anschluss REMOTE für die Einschaltleitung vom Steuergerät oder der elektrischen Antenne
12. Anschluss +12 V für Pluspol-Anschluss an der Fahrzeugbatterie
13. Anschluss GND für den Massepunkt
14. Externe Sicherung (wird nicht mitgeliefert)
15. Fahrzeugbatterie



FEHLERBEHEBUNG

Falls Sie nach dem Einbau Probleme haben, befolgen Sie die nachfolgenden Verfahren zur Fehlerbeseitigung:

Verfahren 1:

Das Gerät auf ordnungsgemäße Anschlüsse überprüfen.

Prüfen Sie, ob die POWER LED aufleuchtet. Leuchtet die POWER LED auf, bei Schritt 3 weitermachen, falls nicht, hier weitermachen.

1. Die Sicherung am Gerät oder die externe Sicherung überprüfen und nach Bedarf ersetzen.
2. Überprüfen Sie, ob der Masseanschluss korrekt angeschlossen ist. Nach Bedarf reparieren oder ersetzen.
3. Überprüfen Sie, ob am +12V Anschluss und der Einschaltleitung 9 bis 16 Volt anliegen. Die Qualität der Anschlüsse für beide Kabel am Gerät, Steuergerät (Autoradio) und Batterie- bzw. Sicherungshalter überprüfen. Nach Bedarf reparieren oder ersetzen.

Verfahren 2:

Die PROTECT LED leuchtet auf.

1. Leuchtet die PROTECT LED aufgrund Überhitzung auf, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass das Gerät auf sehr hoher Leistung gefahren wird, ohne dass ein adäquater Luftstrom um das Gerät herum vorhanden ist. Dann sollten Sie das System ausschalten und das Gerät abkühlen lassen. Überprüfen Sie auch, ob das Ladesystem des Fahrzeugs die erforderliche Spannung aufrechterhält. Sollte keiner dieser Schritte Abhilfe schaffen, ist das Gerät möglicherweise defekt.

Verfahren 3:

Das Gerät auf Audioleistung überprüfen.

1. Gewährleisten Sie, dass gute RCA/Cinch-Eingangsanschlüsse am Steuergerät (Autoradio) und Gerät anliegen. Die gesamte Länge der Kabel auf Knicke, Spleiße usw. überprüfen. Die RCA/Cinch-Eingänge bei eingeschaltetem Stereosystem auf Wechselspannung überprüfen. Nach Bedarf reparieren bzw. ersetzen.

Verfahren 4:

Prüfen warum beim Anstellen des Geräts ein Knacken auftritt.

1. Das Eingangssignal zum Gerät entfernen und das Gerät ein- und ausschalten.
2. Ist das Geräusch eliminiert, die Einschaltleitung des Geräts mit einem Verzögerungseinschaltmodul am Steuergerät anschließen.

Verfahren 5:

Das Gerät auf übermäßige Motorengeräusche prüfen.

1. Alle signalübertragenden Kabel (RCA/Cinch-, Lautsprecherkabel) von Strom- und Massekabeln getrennt verlegen.

ODER

2. Alle elektrischen Komponenten zwischen dem Steuergerät (Autoradio) und dem Gerät umgehen. Das Steuergerät direkt am Signaleingang des Geräts anschließen. Falls das Geräusch eliminiert ist, ist das umgangene Gerät die Ursache des Geräuschs.

ODER

3. Die vorhandenen Massekabel aller elektrischen Komponenten entfernen. Die Kabel an anderen Stellen wieder erden. Prüfen, ob der verwendete Massepunkt sauber, blank und frei von Farbe, Rost usw. ist.

ODER

4. Die Drehstromlichtmaschine und Batterieladung von der Autowerkstatt prüfen lassen. Die ordnungsgemäße Funktion des elektrischen Systems am Fahrzeug prüfen, und zwar einschließlich des Verteilers, der Zündkerzen, der Zündkerzenkabel, des Spannungsreglers usw.

Please read the user's manual carefully before the installation and the first operation of the device.

SPECIFICATIONS

Q202A

Output Power RMS	1 x 100 W
Output Power Max.	1 x 200 W
Low pass Filter	50 – 150 Hz @ 12 dB/Octave
Subsonic Filter	20 Hz fixed
Phase-Switch	0° / 180°
Bass Boost	0 – 18 dB @ 45 Hz
Operating Voltage	+12 V (9 – 15 V), negative ground
Fuse Rating	10 A
Dimensions (B x H x L)	245 x 75 x 345 mm

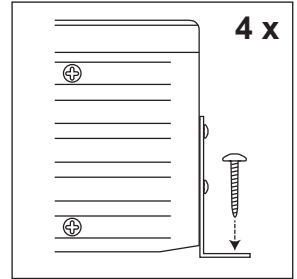
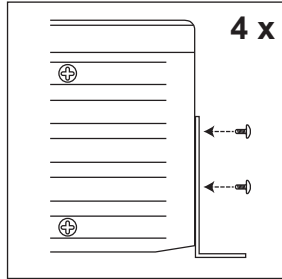
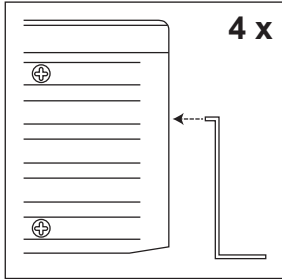
All Specifications are subject to change

IMPORTANT NOTES PRIOR TO INSTALLATION

- **ATTENTION: Before you start with the installation, disconnect the ground connection from the vehicle's battery in order to prevent short circuits.**
- This device is only suited for a 12 volt system in a vehicle with negative ground.
- The radiated heat while operation requires sufficient air circulation at the place of installation. The device may not be installed in small closed location or spaces without air circulation (e.g. spare wheel recess or below the vehicle carpeting). Ensure sufficient protection against vibrations, dust and dirt.
- Ensure that the input and output cables are sufficiently separated from the power supply cables.
- Otherwise interferences may occur.
- Ensure the accessibility of the fuse and the operating elements after installation.
- The reliability and performance of the device depends on the quality of installation. Preferably consult an expert to install the system, particularly if you want to install several loudspeakers.

INSTALLATION

1. Mount the device in the car as shown below.
2. Avoid any damage or removing of the components of the vehicle like wires, cables, board computer, seat belts, gastank or the like.



PROTECTION CIRCUIT

If the POWER LED (Fig. 1, 1) lits up blue, the device is in normal operation. If the PROTECT LED (Fig. 1, 1) lits up red, the device is overheated. If this events, the internal built-in protection circuit shuts down the device automatically. The device should work again properly after cooling down.

INTERCONNECTION

POWER SUPPLY AND TURN-ON-CONNECTION

The power wiring which is usually installed in on-board car networks is not sufficient for demands of this device. Make sure that the power wires to GND and to the +12 V terminal has been sufficiently specified. A cable crosssection of at least 10 mm² must be used to connect the battery to the terminals of the device.

First connect the GND terminal (Fig. 1, 13) of the device to an appropriate ground connection at the chassis. To ensure a good connection, residue dirt and dust from the connection point. A loose connection may cause malfunctions or interferences noise and distortion.

Then connect the +12 V terminal (Fig. 1, 12) of the device with the battery by using an appropriate cable including an in-line fuse (Fig. 1, 14). This fuse should be located very close to the battery (Fig. 1, 15); for safety reasons not more than 30 cm away. Only insert the fuse when the installation, including the connection of the loudspeakers, has been accomplished.

Then connect the remote turn-on-wire from the head unit (Fig. 1, 11) with the device's REMOTE terminal. A cable with a cross-section of 0.5 mm² is adequate.

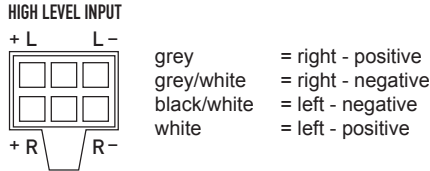
AUDIO SIGNAL CABLES

When installing the audio cables between the RCA outputs of the head unit and the RCA inputs of the device (Fig. 1, 8), the audio and power supply cables should, if possible, not be routed along the same side of the vehicle. We recommend a separated installation, e.g. routing the power cable through the cable channel on the left side and the audio cables through the cable channel on the right side or vice versa. This prevents interferences due to crosstalk into the audio signal.

HIGH LEVEL INPUT

The HIGH LEVEL INPUT (Fig. 1, 7) is suitable to connect the device input with speaker wires, if your head unit is not equipped with pre-amplifier RCA outputs. Extend therefore every regarding speaker cable from your head unit with appropriate speaker cables from your car audio retailer to the mounting location of the amplifier. Then connect the each matching loudspeaker cable with the cables of the included HIGH LEVEL INPUT jack like described below.

CAUTION: Never use the HIGH LEVEL INPUT and the RCA inputs at the same time. This may damage the device seriously. The loudspeaker cables of the HIGH LEVEL INPUT must have no contact to the ground (GND) by any means.



AUTO TURN ON

Push the AUTO TURN ON switch (Fig. 1, 10) to ON position. The amplifier detects now a voltage rise (6 Volts) with a so called "DC Offset" over the connected input signal on the HIGH LEVEL INPUT (Fig. 1, 8) when the head unit will be switched on. Hence, the amplifier will also be turned on. As soon as the head unit will be turned off, the amplifier turns also automatically off. In this case the turn-on connection (REM, Fig. 1, 11) is not needed.

NOTE: The Auto Turn On function usually works with 90% of all head units, because they are equipped with "High Power"-outputs. Only with a few older and still existing head units the Auto Turn On function is not working.

OPERATING ELEMENTS

INPUT SENSITIVITY

The input sensitivity can be adjusted to any head unit. Turn the volume control of your head unit to the center medium position and then adjust the input level controls (Fig. 1,5) until you have an average medium level. This setting usually provides sufficient power reserves at optimum weighted noise voltage.

VARIABLE Low pass FILTER

Set the desired crossover frequency of the low pass filter by using the controller (Fig. 1, 3). Thus to that only the frequencies below the chosen crossover frequency will be amplified and the subwoofer plays more precised and efficient.

VARIABLE BASS BOOST

By using the boost controller (Fig.1, 4) you are able to increase the bass boost level from 0 dB to 18 dB.

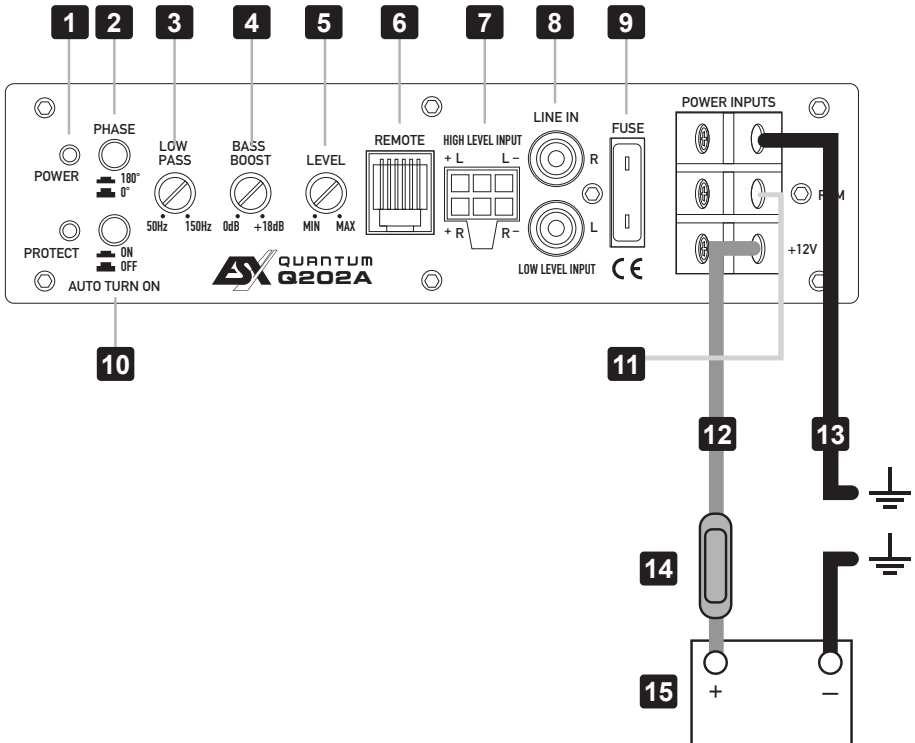
CAUTION: Please use the bass boost with care.

PHASE SWITCH

The PHASE-switch (Fig. 1, 2) allows to set the phase between 0° or 180° to match the run time of the output signal with the vehicle's interior acoustic.

FIGURE 1

1. Power-/Protection-LED
2. Phase switch
3. Low pass filter controller
4. Bass Boost controller
5. Gain level controller
6. Remote jack for the included bass remote control
7. HIGH LEVEL INPUT for speaker wires, coming from the head unit
8. Stereo audio input
9. Fuse
10. Auto Turn On switch
11. REMOTE terminal for the turn on connection
12. +12 V terminal for the positive-connection of the battery
13. GND terminal for the ground
14. External In-Line Fuse (not included in the scope of delivery)
15. Vehicle's battery



TROUBLESHOOTING

If you are having problems after installation follow the Troubleshooting procedures below.

Procedure 1:

Check the device for proper connections.

Verify that POWER LED is on. If POWER LED is on skip to Step 3, if not continue.

1. Check the fuse of the device or the external fuse on battery positive cable. Replace if necessary.
2. Verify that Ground connection is connected to clean metal on the vehicle's chassis. Repair/replace if necessary.
3. Verify there is 9 to 16 Volts present at the positive battery and remote turn-on cable. Verify quality connections for both cables at device, head unit and battery/fuseholder. Repair/replace if necessary.

Procedure 2:

PROTECTION LED is on.

1. If the PROTECTION LED is on, this is a sign of driving the device at very high power levels without adequate airflow around the device. Shut off the system and allow device to cool down. Check that the vehicle charging system is maintaining proper voltage. If the previous items do not solve the problem, a fault may be in the device.

Procedure 3:

Check the device for a proper audio signal.

1. Verify good RCA input connections at head unit and device. Check entire length of cables for kinks, splices, etc. Test RCA inputs for AC volts with stereo on. Repair/replace if necessary.

Procedure 4:

Check the device for a popping noise while turning on.

1. Disconnect input signal to device and turn device on and off.
2. If the noise is eliminated, connect the REMOTE lead of device to source unit with a delay turn-on module.

Procedure 5:

Check the device if you experience excess Engine Noise.

1. Route all signal carrying wires (RCA, Speaker cables) away from power and ground wires.

OR

2. Bypass any and all electrical components between the head unit and the device. Connect unit directly to input of the device. If noise goes away the unit being bypassed is the cause of the noise.

OR

3. Remove existing ground wires for all electrical components. Reground wires to different locations. Verify that grounding location is clean, shiny metal free of paint, rust etc.

OR

4. Have alternator and battery load tested by your mechanic. Verify good working order of vehicle electrical system including distributor, spark plugs, spark plug wires, voltage regulator etc.

Veillez s'il vous plait lire attentivement toutes les instructions d'installation avant que vous installiez l'amplificateur et le fassiez fonctionner.

CARACTERISTIQUES

Q202A

Puissance de sortie RMS	1 x 100 W
Puissance de sortie Max.	1 x 200 W
Filtre passe-bas	50 – 150 Hz @ 12 dB/Octave
Filtre subsonic	20 Hz
Interrupteur de phase 0 / 180°	0° / 180°
Boost des basses	0 – 18 dB @ 45 Hz
Alimentation	+12 V (9 – 15 V), négatif à la masse
Fusible	10 A
Dimensions (L x H x P)	245 x 75 x 345 mm

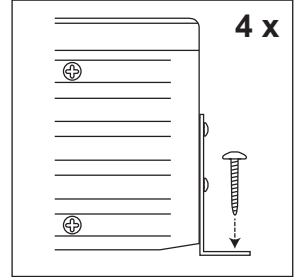
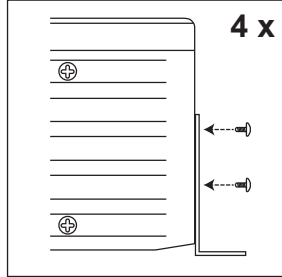
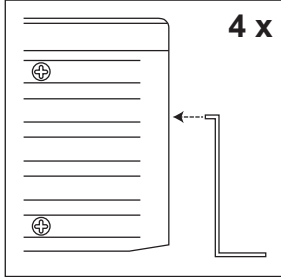
Sous toutes réserves de modifications techniques

RECOMMANDATIONS AVANT L'INSTALLATION

- **ATTENTION: Avant que vous ne commenciez avec l'installation, séparez la borne négative/masse de la batterie afin d'éviter tout risque de court-circuit.**
- Cet appareil convient exclusivement au branchement à un système de 12 volt dans un véhicule à masse négative.
- La chaleur provenant de l'utilisation nécessite un espace de montage avec une circulation de l'air suffisante. L'appareil ne peut pas être installé dans un petit espace non aéré (par exemple la place utilisée pour la roue de secours ou sous le tapis de sol de la voiture). '+
- Montez l'appareil de manière à ce qu'il soit protégé au maximum contre les secousses et vibrations ainsi que contre la poussière et les saletés.
- Veillez à ce que les câbles de sortie et d'entrée soient assez éloignés du câble d'alimentation électrique, afin d'éviter tout son parasite.
- Veillez à ce que le fusible et les éléments d'utilisation de l'appareil soient accessibles après le montage.
- La puissance et fiabilité de l'appareil dépend de la qualité de l'installation. Il est préférable de confier le montage à un spécialiste, surtout lorsqu'il s'agit d'une installation comprenant plusieurs haut-parleurs ou d'un système complexe à plusieurs voies.

INSTALLATION

1. Installer l'appareil dans la voiture comme décrit ci-dessous.
2. Éviter les dommages ou déplacer/retraiter accidentellement les composants du véhicule comme les câbles, ordinateur de bord, ceinture de sécurité, réservoir d'essence etc...



CIRCUIT DE PROTECTION

Si la LED POWER (Fig. 1, 1) s'allume en bleu, l'appareil fonctionne correctement. Si la LED PROTECT (Fig. 1, 1) s'allume en rouge, l'appareil est en surchauffe. Dans ce cas, le circuit de protection interne devrait éteindre automatiquement l'appareil. L'appareil devrait refonctionner normalement après refroidissement.

BRANCHEMENTS

ALIMENTATION ELECTRIQUE ET CONNEXION

Le câblage électrique habituel n'est pas suffisant pour les besoins d'un appareil de puissance. Veillez à ce que les câbles électriques soient proprement dimensionnés au GND et aux bornes +12V. Pour le raccordement de la batterie aux bornes électriques de l'appareil, un câble d'au moins 10 mm² doit être utilisé.

Raccordez d'abord la borne GND (Fig. 1, 13) de l'appareil avec le pôle négatif de la batterie. Il est très important que le raccordement soit fait de manière parfaite. Les reliquats de saletés doivent être enlevés avec soin du point de branchement de la batterie. Un raccordement trop lâche peut être la cause d'une fonction défaillante ou de bruits brouillés ou de déformations.

Le branchement de l'appareil de +12 V (Fig. 1, 12) doit maintenant être raccordé avec un câble électrique avec un fusible (Fig. 1, 14) intégré à pôle positif. Le fusible doit être positionné près de la batterie, la longueur de câble allant du pôle positif de la batterie (Fig. 1, 15) au fusible doit être, pour des raisons de sécurité, inférieure à 30 cm. Vous devez placer le fusible seulement après avoir terminé tous les travaux d'installation, y compris le branchement des hauts-parleurs. Vous devez maintenant connecter le câble de commandement à distance du récepteur autoradio à la borne de commande remote de l'appareil. Pour la connexion entre le branchement REMOTE de l'appareil à l'appareil de commande (Fig. 1, 11), un câble de 0,5 mm² de section est suffisant.

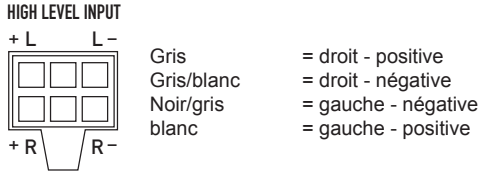
CABLES AUDIO

Lors de l'installation du câble audio entre la sortie RCA de votre autoradio et l'entrée RCA de l'appareil (Fig. 1, 8) du véhicule, les câbles audio et alimentation ne doivent pas cheminer sur le même côté du véhicule si cela est possible. Nous recommandons une installation isolée, par exemple le cheminement du câble d'alimentation dans le passage de câbles du côté gauche et celui du câble audio dans le passage de câbles du côté droit ou vice versa. Ceci réduit les interférences introduites dans les câbles audio.

HIGH LEVEL INPUT (ENTRÉE HAUT NIVEAU)

L'entrée haut niveau (HIGH LEVEL INPUT, Fig. 1, 7) est appropriée pour connecter les entrées de l'appareil avec les fils des hauts-parleurs dans le cas où votre autoradio (source) ne serait pas équipé(e) de sorties RCA. Grâce aux câbles appropriés fournis par votre revendeur car audio pour les hauts-parleurs, prolonger les sorties de votre autoradio jusqu'à l'emplacement où vous installerez votre appareil. Puis connecter chaque câble des hauts-parleurs avec les connecteurs d'entrées jack High level correspondantes comme indiqué ci-dessous.

Note: Ne jamais utiliser l'entrée haut niveau et le RCA en même temps. Ceci peut endommager sérieusement l'appareil. Les câbles des hauts-parleurs de l'entrée High Level ne doivent avoir aucun contact avec la masse (GND).



AUTO TURN ON (fonction allumage automatique)

Appuyez sur l'interrupteur AUTO TURN ON (Fig. 1, 10) en position ON et l'amplificateur détecte une augmentation de tension (6 volts) dénommé "DC offset" sur le signal d'entrée connecté à l'entrée haut niveau (HIGH LEVEL INPUT, Fig. 1, 7) lorsque la source sera allumée. Puis l'amplificateur s'allume également. Dès que la source est éteinte, l'amplificateur s'éteint également automatiquement. Dans ce cas la connexion Turn on (REM, Fig. 1, 11) n'est pas nécessaire.

Note: La fonction AUTO TURN ON fonctionne en général avec 90% de toutes les sources parce qu'elles sont équipées de sorties haute puissance. Seulement avec quelques vieilles sources qui existent encore sur le marché la fonction "Auto Turn On" ne fonctionne pas.

ELEMENTS D'UTILISATION

RÉGLAGE DE LA SENSIBILITÉ D'ENTRÉE

La sensibilité d'entrée peut être ajustée à tous les autoradios. Tournez le régulateur de volume sonore de votre radio sur la position de réglage médiane, et ajustez le régulateur de niveau d'entrée (Fig. 1, 5) de manière à obtenir un volume sonore moyen. Pour ce réglage, vous disposez normalement d'une réserve de puissance suffisante avec un écart signal / bruit optimal.

FILTRE PASSE-BAS RÉGLABLE

Ajuster la fréquence de crossover désirée du filtre passe-bas en utilisant le contrôleur (Fig. 1, 3). Ainsi, seulement les fréquences en dessous de la fréquence crossover choisie seront amplifiées et le subwoofer jouera de façon plus précise et efficace.

BOOSTER DES BASSES

En utilisant le contrôleur bass boost (Fig.1, 4) vous pouvez augmenter le niveau booster des basses de 0dB à 18dB.

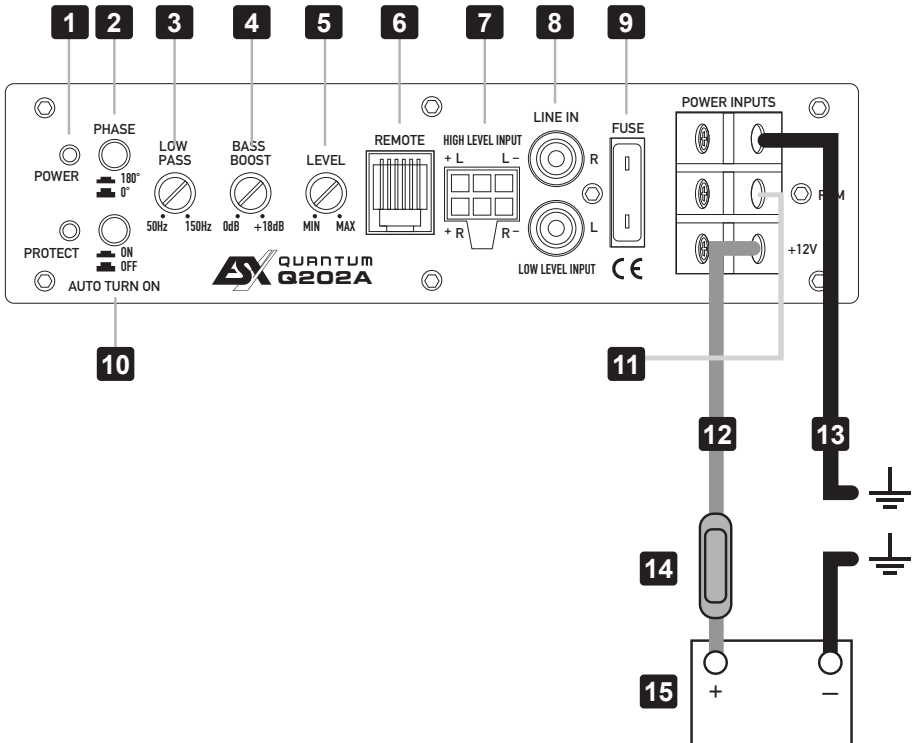
Attention: Utiliser le bass boost avec précaution. Un bass boost trop élevé peut causer de sérieux dommages sur le subwoofer.

INTERRUPTEUR DE PHASE

L'interrupteur PHASE (Fig. 1, 2) permet de modifier la phase de 0° à 180° pour ajuster le signal de sortie avec l'acoustique à l'intérieur du véhicule.

FIGURE 1

1. LED de protection/d'alimentation
2. Interrupteur de phase
3. Régulateur du filtre passe-bas
4. Régulateur de booster des basses
5. Régulateur du niveau d'entrée
6. Terminal de connexion pour la commande à distance du grave
7. Entrée ligne haut niveau
8. Entrée audio stéréo
9. Fusible
10. Interrupteur de fonction allumage automatique
11. Terminal de connexion REMOTE pour la connexion à distance
12. Terminal de connexion +12 V de la batterie
13. Terminal de connexion GND pour la masse, au pôle négatif de la batterie
14. Fusible extérieure (non inclus mais requis)
15. Batterie



DÉPANNAGE

Si vous éprouvez des difficultés après l'installation, appliquez les procédures de dépannage ci-dessous.

Procédure 1: Vérifiez que les connexions de l'appareil sont bien mises.

Vérifiez que le voyant POWER est allumé. Si c'est le cas, passez à l'étape 3, sinon poursuivez.

1. Contrôler le fusible de l'appareil ou le fusible externe du câble positif de la batterie.
2. Vérifiez que la connexion de mise à la masse est branchée à une surface métallique propre du châssis du véhicule. Procédez à une réparation ou un remplacement si nécessaire.
3. Vérifiez la présence d'un courant de 9 à 16 volts au niveau de la borne positive de la batterie et du câble d'allumage à distance. Vérifiez la qualité des connexions des deux câbles au niveau de l'appareil, de la stéréo, de la batterie et du porte-fusible. Procédez à une réparation ou un remplacement si nécessaire.

Procédure 2: Le voyant de protection est allumé.

1. Si la LED de protection est allumée, c'est un signe que l'appareil est utilisé à un très haut niveau de puissance sans avoir un emplacement adéquate à la circulation de l'air. Éteignez le système et laissez l'appareil refroidir. Vérifier que le système de charge du véhicule est maintenu au voltage approprié. Si ces vérifications ne résolvent pas le problème, une erreur peut provenir de l'appareil.

Procédure 3: Vérifiez la sortie audio de l'appareil.

1. Vérifiez que les connexions d'entrée RCA sont bonnes au niveau de la stéréo et de l'appareil. Vérifiez s'il y a des problèmes de torsion ou d'épissure tout le long des câbles, etc. testez la présence de courant c.a. au niveau des entrées RCA lorsque la stéréo est allumée. Procédez à une réparation ou un remplacement si nécessaire.

Procédure 4: Vérifiez l'appareil si un crépitement se produit lorsque vous l'allumez.

1. Débranchez le signal d'entrée reçu par l'appareil, puis allumez et éteignez l'appareil.
2. Si le bruit disparaît, connectez le fil REMOTE de l'appareil à la source audio avec un module d'allumage temporisé.

Procédure 5: Vérifiez l'appareil si un bruit de moteur excessif se produit.

1. Acheminez tous les fils de signal (RCA, câbles de haut-parleur) à l'écart des fils d'alimentation ou de masse.

OU

2. Contournez tous les composants électriques situés entre la stéréo et l'appareil. Connectez la stéréo directement à l'entrée de l'appareil. Si le bruit disparaît, l'unité contournée est la cause du bruit.

OU

3. Retirez les fils de masse de tous les composants électriques. Branchez de nouveau les fils à la masse, mais à des emplacements différents. Vérifiez que ceux-ci sont propres, que le métal est brillant sans trace de peinture, ni rouille, etc.

OU

4. Faites effectuer par votre mécanicien un essai de charge au niveau de l'alternateur et de la batterie. Vérifiez que le circuit électrique du véhicule fonctionne correctement, notamment le distributeur, les bougies et leurs câbles, le régulateur de tension, etc.

Per favore leggere le istruzioni per il montaggio integralmente, prima di montare l'amplificatore e di metterlo in funzione.

DATI TECNICI	Q202A
Potenza di uscita RMS	1 x 100 W
Potenza di uscita Max.	1 x 200 W
Filtro passa basso	50 – 150 Hz @ 12 dB/Ottava
Filtro subsonic	20 Hz
Interruttore di fase	0° / 180°
Bass Boost	0 – 18 dB @ 45 Hz
Alimentazione	+12 V (9 – 15 V), negativo a massa
Fusibile	10 A
Dimensioni (L x A x P)	245 x 75 x 345 mm

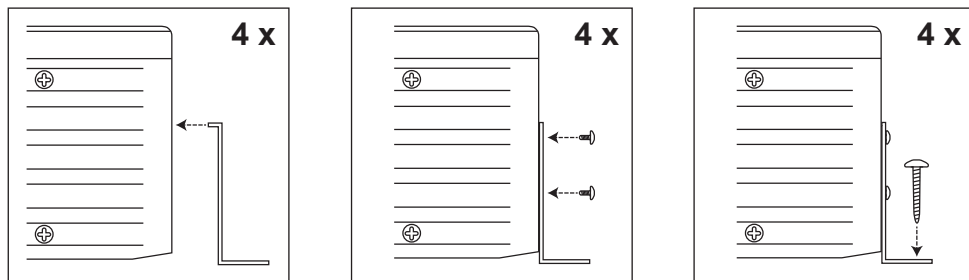
Con riserva di apportare modifiche tecniche

INDICAZIONI IMPORTANTI PRIMA DELL' INSTALLAZIONE

- **ATTENZIONE: Prima di iniziare con l'installazione staccare il morsetto negativo della batteria dell'auto, per evitare cortocircuiti.**
- Questo apparecchio é adatto unicamente ad essere collegato con un sistema elettrico a 12 Volt in un veicolo con negativo a massa.
- Il calore irradiato durante l'erogazione di potenza richiede un posizionamento con una sufficiente circolazione d'aria.
- Installare l'apparecchio in modo tale che sia completamente protetto da urti, polvere e sporczia.
- Fare attenzione al fatto che i cavi d'ingresso e d'uscita siano sufficientemente lontani dai cavi dell'alimentazione elettrica, altrimenti si possono verificare dei disturbi tipo: fischi ronzii ecc..
- Fare attenzione al fatto che i controlli e gli elementi di comando siano accessibili dopo il montaggio.
- Le prestazioni e l'affidabilità dell'impianto dipendono dalla qualità dell'installazione. Affidare preferibilmente l'installazione ad un esperto, specialmente se poi si tratta di una installazione con diversi altoparlanti o di un sistema complesso multiplo.
- Il cavo audio e il cavo di alimentazione non vanno fatti correre lungo lo stesso lato della vettura.

MONTAGGIO

1. Montare il dispositivo in auto come illustrato di seguito.
2. Evitare qualsiasi danno o la rimozione dei componenti del veicolo come fili, cavi, computer di bordo, le cinture di sicurezza, serbatoio o simili.



CIRCUITI DI PROTEZIONE

Se il LED POWER (Fig.1, 1) si illumina di blu, il dispositivo funziona correttamente. Se il LED PROTECT (Fig.1, 1) si illumina di rosso, il dispositivo è surriscaldato. In questo caso il circuito interno di protezione provvede a spegnere automaticamente il dispositivo. Questo si riattiva nuovamente dopo essersi raffreddato.

CONNESSIONI

ALIMENTAZIONE ELETTRICA E IMPIANTO D'ACCENSIONE

Il normale cablaggio elettrico nelle reti di bordo dell'auto non è sufficiente per il fabbisogno di un amplificatore di potenza. Fare attenzione al fatto che i conduttori elettrici del GND e del morsetto + 12 V siano sufficientemente dimensionati. Per l'allacciamento della batteria ai morsetti elettrici dell'apparecchio si deve usare un cavo con un diametro di almeno 10 mm².

Innanzitutto creare un collegamento tra il morsetto GND (Fig. 1, 13) dell'apparecchio e il polo negativo della batteria. È molto importante creare un buon collegamento. Eliminare accuratamente residui di sporcizia dal punto di collegamento con la batteria. Un collegamento allentato può avere come conseguenze un malfunzionamento o disturbi e distorsioni.

L'attacco dell'apparecchio +12 V (Fig. 1, 12) viene collegato attraverso un cavo elettrico con un dispositivo di protezione integrato (Fig. 1, 14), al polo positivo della batteria. Il dispositivo di protezione si dovrebbe trovare nelle vicinanze della batteria, per motivi di sicurezza la lunghezza del cavo dal polo positivo della batteria fino al dispositivo di protezione deve essere inferiore a 30 cm. Inserire il dispositivo di protezione dopo aver terminato i lavori d'installazione compresi i collegamenti degli altoparlanti. Ora allacciare il cavo del telecomando del autoradio alla presa di controllo REMOTE dell'apparecchio (Fig. 1, 11). Per l'allacciamento del collegamento REMOTE dell'apparecchio con il dispositivo di controllo è sufficiente un cavo del diametro di 0,5 mm².

CAVI AUDIO

Durante l'installazione dei cavi audio tra le uscite RCA dell'unità principale e gli ingressi RCA del dispositivo (Fig. 1, 8), i cavi audio e di alimentazione dovrebbe, se possibile, essere instradato lungo lo stesso lato del veicolo. Consigliamo di effettuare un'installazione isolata, facendo passare il cavo di alimentazione attraverso il battitacco che si trova lungo il lato sinistro e il cavo audio attraverso il battitacco che si trova sul lato destro, o viceversa. Così facendo, si riducono le interferenze determinate dalla componente diafonica di disturbo dei canali audio.

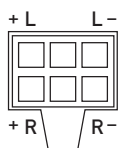
INGRESSO HI LEVEL

L'ingresso alto livello è indicato (Fig. 1, 7) per connettere l'ingresso dell'apparecchio con i cavi degli altoparlanti nel caso la vostra sorgente non sia equipaggiata di uscite RCA.

Attraverso cavi adeguati forniti dal vostro rivenditore car audio, prolungate le uscite della sorgente fino a dove volete posizionare il vostro apparecchio. A questo punto collegate i cavi corrispondenti ai cavi del connettore HI LEVEL come indicato sotto.

Nota: non impiegare mai gli ingressi Hi Level ed RCA contemporaneamente. Il farlo potrebbe danneggiare seriamente l'apparecchio. I cavi altoparlanti dell'ingresso High Level non devono avere nessun contatto con la massa (GND).

HIGH LEVEL INPUT



grigio	= destra - più
grigio/bianco	= destra - meno
bianco/nero	= sinistra - meno
bianco	= sinistra - più

AUTO TURN ON

Spingere l'interruttore AUTO TURN ON (Fig. 1, 10) in posizione ON. Non appena si accende la sorgente, l'amplificatore rileva un aumento di tensione (6 Volt), un cosiddetto "DC offset", sull'ingresso ad alto livello (HIGH LEVEL INPUT, Fig. 1, 8) e quindi si accende. Non appena si spegne la sorgente, anche l'amplificatore si spegne automaticamente (REM, Fig. 1, 11).

Nota: La funzione di Auto Turn On funziona solitamente con il 90% delle sorgenti, in quanto dotate di uscite ad Alta Potenza. Potrebbe non funzionare con sorgenti di vecchia generazione.

ELEMENTI DI COMANDO

SENSIBILITÀ D'INGRESSO

La sensibilità d'ingresso può essere adattata ad ogni autoradio o ad ogni sorgente. Ruotare il regolatore di volume audio della radio sulla posizione 3/4 del volume totale della radio, poi regolare il livello d'ingresso (Fig. 1, 5) in modo da ottenere un volume in uscita dall'apparecchio indistorto. Così da poter ottenere una prestazione con un ottimo rapporto segnale rumore.

FILTRO PASSA BASSO REGOLABILE

Impostare le frequenze di crossover desiderata dal filtro passa basso utilizzando il regolatore (Fig. 1, 3). In questo modo solo le frequenze al di sotto della frequenza di crossover scelta verranno amplificate ed il Subwoofer suonerà in modo più preciso ed efficiente.

REGOLATORE DELL'INCREMENTO DEI BASSI

Utilizzando il regolatore BASS BOOST (Fig. 1, 4) si può aumentare il livello dei bassi da 0 dB a 18 dB.

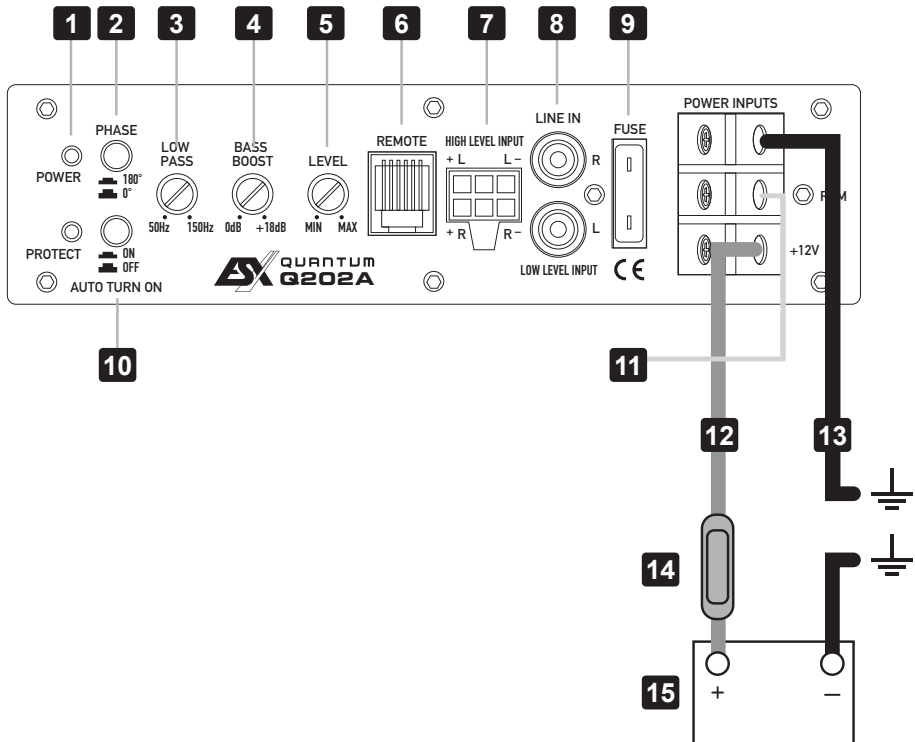
ATTENZIONE: Si prega di utilizzare l'aumento dei bassi con cura.

INTERRUTTORE DI FASE

L'interruttore di fase (Fig. 1, 2) permette di impostare la fase tra 0° e 180° in base al tempo di funzionamento del segnale.

FIGURI 1

1. LED della protezione/di accensione
2. Interruttore di fase
3. Regolatore di frequenza per il passa basso
4. Regolatore dell'incremento dei bassi
5. Regolatore livello d'ingresso
6. Ingresso telecomando controllo die bassi (telecomando incluso)
7. Ingresso alto livello
8. Ingresso audio stereo
9. Fusibile
10. Interruttore Auto Turn On
11. Morsetto REM per l'accensione a distanza
12. Morsetto +12V per connettere il positivo
13. Morsetto GND per connettere la massa, sul polo negativo della batteria
14. Fusibile esterna (non compreso)
15. Batteria



RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Se incontrate dei problemi dopo l'installazione, seguite le procedure per la localizzazione e la riparazione dei guasti elencate di sotto.

Procedura 1:

Controllate che l'apparecchio abbia i collegamenti adeguati.

Controllate che la spia dell'ACCENSIONE sia accesa. Se la spia di ACCENSIONE è accesa, passare al numero 3, altrimenti continuare.

1. Controllare il fusibile del dispositivo o il fusibile esterno collocato lungo il cavo di alimentazione.
2. Controllate che la massa sia collegata al metallo non verniciato del telaio del veicolo. Se necessario, effettuare riparazioni o sostituzioni.
3. Controllate che ci siano dai 9 ai 16 volt di tensione al cavo positivo della batteria e al cavo di accensione del remote. Controllate che ci siano collegamenti di qualità per tutte le connessioni dell'apparecchio, l'impianto stereofonico e la batteria/portafusibili. Se necessario, effettuare riparazioni o sostituzioni.

Procedura 2:

Gli indicatori luminosi per la protezione sono accesi.

1. Se il LED di Protezione è acceso significa che il dispositivo è stato utilizzato a livello di potenza troppo elevato senza un adeguato raffreddamento. Spegnerlo il sistema e lasciare che il dispositivo si raffreddi. Verificare che il sistema di carica del veicolo mantenga la tensione adeguata. In caso persista il problema, potrebbe esserci un difetto nel dispositivo.

Procedura 3:

Verifica che ci sia audio in uscita dall'apparecchio.

1. Controllare che la linea di cavi RCA sia collegata opportunamente sia alla sorgente che all'apparecchio. Controllare che lungo l'intera lunghezza dei cavi non ci siano rotture, spellature, ecc. Verificare che alle entrate RCA si abbia AC con la sorgente accesa. Se necessaria, effettuare riparazioni o sostituzioni.

Procedura 4:

Rumori di accensione.

1. Scollegate il segnale d'entrata dell'apparecchio; spegnete e riaccendete l'apparecchio.
2. Se il rumore scomparisse, collegate il REMOTE dell'apparecchio ad una sorgente con una uscita remote ritardata.

Procedura 5:

Verifica dell'apparecchio in caso si possa udire rumore di motore.

1. Stendete tutti i cavi che trasportano segnale audio (RCA, cavi degli altoparlanti) lontano dai cavi di alimentazione e di massa.

OPPURE

2. Escludere tutte i componenti elettrici tra la sorgente e l'apparecchio (i). Collegate la sorgente direttamente all'ingresso dell'apparecchio. Se il rumore sparisse significa che i componenti saltati sono la causa del rumore.

OPPURE

3. Elinare e rifate tutte le masse portandole ad un punto diverso dell'auto. Controllate che il punto di massa sia fatto su una superficie metallica pulita, senza vernice, ruggine, ecc.

OPPURE

4. Fate esaminare sia l'alternatore che tutto il circuito di ricarica del veicolo da un professionista. Controllate che il sistema elettrico del veicolo sia funzionante, compreso il distributore, le candele, i cavi delle candele, il regolatore di tensione, ecc.

Lea completamente las instrucciones de montaje antes de proceder a montar el amplificador y ponerlo en funcionamiento.

DATOS TÉCNICOS

Q202A

Potencia de salida RMS	1 x 100 W
Potencia de salida Max.	1 x 200 W
Filtro paso bajo	50 – 150 Hz @ 12 dB/octava
Filtro subsónico	20 Hz
Regulador de fase 0 / 180°	0° / 180°
Bass Boost	0 – 18 dB @ 45 Hz
Suministro eléctrico	+12 V (9 – 15 V), negativo a tierra
Fusible	10 A
Dimensiones (A x A x P)	245 x 75 x 345 mm

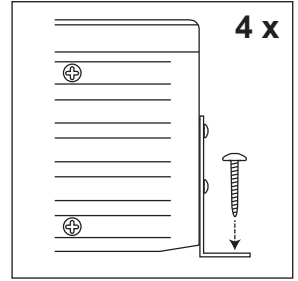
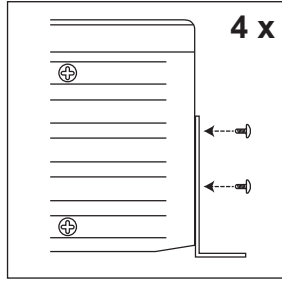
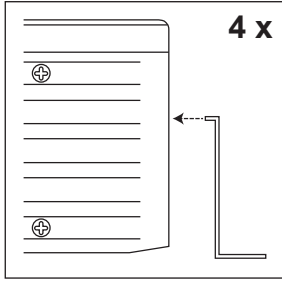
Sujeto a cambios técnicos.

INDICACIONES IMPORTANTES PREVIAS AL MONTAJE

- **ATENCIÓN: Antes de comenzar con la instalación, desconecte el borne negativo de la batería del coche para evitar cortocircuitos.**
- Este equipo es adecuado sólo para la conexión a un sistema de 12 voltios en un vehículo con tierra negativa.
- El calor irradiado hace que sea importante que instale el aparato en un lugar con suficiente circulación de aire. El dispositivo no debe ser instalado en lugares pequeños o sin ventilación (p. ej. en el compartimento para la rueda de repuesto o bajo la esterilla del vehículo).
- Instale el dispositivo de forma que quede protegido de sacudidas, así como del polvo y la suciedad.
- Asegúrese de que los cables de entrada y salida están colocados a la distancia suficiente de los cables de alimentación, ya que en caso contrario podrían producirse irradiaciones de ruido.
- El fusible y los elementos de mando deberán ser accesibles tras haber realizado el montaje.
- La efectividad y fiabilidad del aparato dependerán de la calidad del montaje. Por ello, le recomendamos que el aparato sea montado por un experto, sobre todo cuando se trate de una instalación con diversos altavoces o con un completo sistema multicanal.

MONTAJE

1. Instale el aparato en el vehículo como se muestra a continuación.
2. Evite causar daños o alterar accidentalmente elementos originales del vehículo como cables, ordenador de a bordo, cinturones de seguridad etc. Tenga en cuenta la ubicación del depósito de combustible antes de realizar cualquier perforación.



CIRCUITO DE PROTECCIÓN

Si el LED indicador de POWER (Fig. 1, 1) se muestra iluminado en azul, el aparato funciona normalmente. Si el LED de protección (Fig. 1, 1) se enciende en rojo, el aparato se ha sobrecalentado. Si esto ocurriese, el circuito interno de protección apaga automáticamente el aparato. Este vuelve a funcionar de nuevo una vez ha se haya enfriado.

CONEXIONES

CONEXIONES DE ALIMENTACIÓN Y ENCENDIDO A DISTANCIA

El cableado del sistema eléctrico de coches no suele ser suficiente para cumplir con las necesidades de un dispositivo. Asegúrese de que los cables eléctricos que van al GND y al borne de +12 V sean de la dimensión suficiente. Para la conexión entre la batería y los terminales eléctricos del dispositivo deberá utilizarse un cable con una sección transversal de al menos 10 mm².

En primer lugar, conecte el terminal GND (Fig.1, 13) del dispositivo y el polo negativo de la batería. Es muy importante establecer una buena conexión, por lo que deberá retirar los restos de suciedad de los puntos de conexión de la batería. Un contacto suelto puede provocar una disfunción, o ruidos y distorsiones.

Una vez realizado esto, la conexión del dispositivo de +12 V Fig.1, 12) se unirá mediante un cable eléctrico con fusible (Fig.1, 14) integrado al polo positivo de la batería (Fig.1, 15). El fusible deberá estar situado cerca de la batería, y la longitud del cable del polo positivo que va desde la batería al fusible deberá ser inferior a 30 cm. por motivos de seguridad. Inserte el fusible una vez que haya finalizado con la totalidad de los trabajos de instalación incluyendo la conexión de los altavoces.

Ahora, conecte el cable de control remoto del receptor de alta fidelidad para coche al terminal REMOTE del dispositivo. Para conectar el terminal de control REMOTE del dispositivo y el aparato de mando (Fig.1, 11), será suficiente un cable de sección transversal de 0.5 mm².

CABLE AUDIO

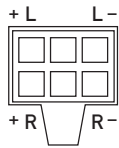
En la instalación del audiocable entre la salida RCA de la radio del coche y la entrada RCA del amplificador (Fig.1, 8) en el coche debe prestarse atención a que el audiocable y el cable de alimentación eléctrica no sean tendidos en el mismo lado del vehículo. Conviene practicar una instalación separada, es decir la instalación del cable de alimentación en el conducto izquierdo del cable y del audiocable en el conducto derecho o bien vice versa. Ello reduce la diafonía de interferencias frente a la audio-senal.

HIGH LEVEL INPUT (ENTRADA DE ALTA)

La entrada de alta (HIGH LEVEL INPUT, Fig. 1, 7) es adecuada para conectar la entrada de dispositivo con cable de altavoz si su unidad radio-CD no esta dotada de salidas de previo. Amplíe los cables de salida de la unidad radio-CD hasta la ubicación del dispositivo con cable de altavoz adecuado que puede proporcionarle su instalador autorizado. Conecte cada cable con los conectores de salida de alta correspondientes, según se indica mas abajo.

Atencion: jamás utilice la entrada de alta y RCA (pre-amp) al mismo tiempo. Esto puede ocasionar graves daños al dispositivo. Tenga mucho cuidado en que los cables de alta jamás entren en contacto con masa.

HIGH LEVEL INPUT



Gris	= derecho - positivo
Gris/blanco	= derecho - negativo
Negro/blanco	= izquierdo - negative
Blanco	= izquierdo - positivo

AUTO TURN ON (AUTO ENCENDIDO)

Pulse el interruptor AUTO TURN ON (Fig. 1, 10) en la posición ON. Cuando la unidad de audio se enciende, el Amplificador detecta un encendido de 6 Volts con un llamado "DC Offset" a través de la señal de entrada conectada en la entrada de alta (HIGH LEVEL INPUT, Fig. 1, 7). Entonces, el amplificador también se enciende. Tan pronto la unidad de sonido se apague, el amplificador se apagará automáticamente. En este caso la conexión de encendido (REM, Fig. 1, 11) no es necesaria.

Nota: este sistema suele funcionar con el 90% de las unidades de audio ya que normalmente están dotadas de salida de Alta. Solamente en algunas unidades antiguas que se pueden encontrar en el mercado, el sistema de Auto-Encendido no funciona.

ELEMENTOS DE MANDO

SENSIBILIDAD DE ENTRADA

El nivel de entrada puede adaptarse a todas las radios de coche. Ponga el regulador de volumen de su radio en posición media y ajuste el regulador del nivel de entrada (Fig. 1, 5) de forma que se escuche un volumen medio. En esta posición, normalmente se garantiza una reserva de potencia suficiente si se da una distancia de voltaje sofométrico óptima.

FILTRO DE PASO BAJO

Ajuste la frecuencia de corte deseada del filtro paso bajo utilizando el regulador (Fig. 1,3). De esta forma, solo las frecuencias por debajo del corte serán amplificadas y el Subwoofer funcionará más preciso y eficientemente.

REGULADOR DE BASS BOOST

Usando el regulador de Bass Boost (Fig. 1, 4) puede aumentar el nivel de refuerzo de graves de 0 dB a 18 dB.

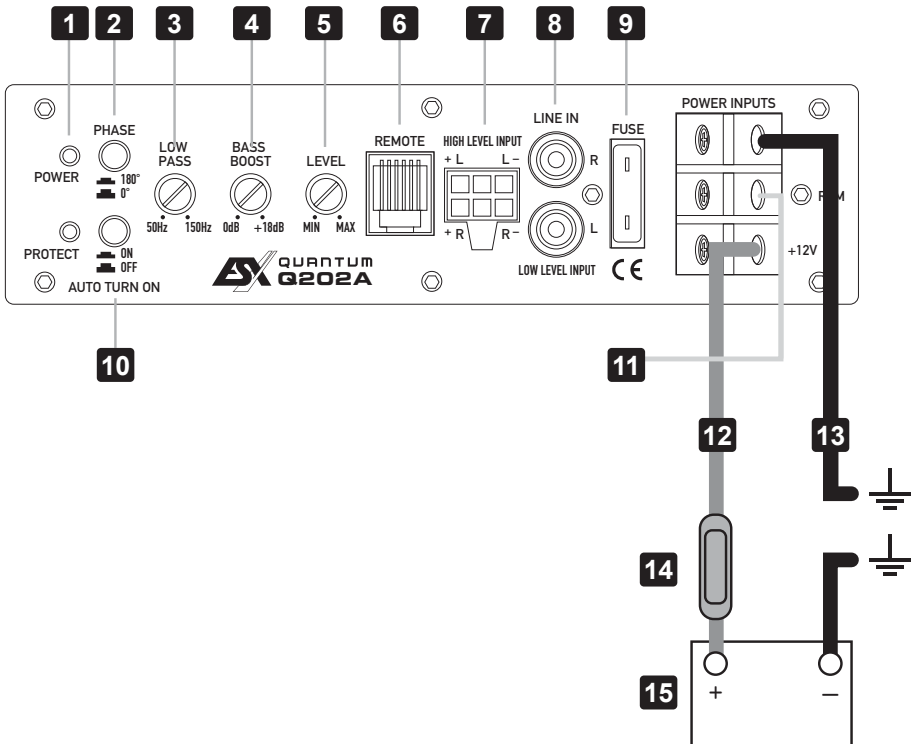
Atencion: Por favor, use el regulador con cuidado. Un refuerzo de bajos demasiado alto puede causar daños graves en el subwoofer.

INTERRUPTOR DE FASE

El interruptor de fase (Fig. 1, 2) permite modificar la fase de 0° a 180° para ajustarla a la acústica del vehículo.

FIGURE 1

1. LED de protección/funcionamiento
2. Interruptor de fase
3. Regulador de frecuencia de transición paso bajo
4. Regulador de Bass Boost
5. Regulador de nivel de entrada
6. Conector para bass remote (incluido)
7. Entrada de alto nivel
8. Entrada audio stereo
9. Fusible
10. Interruptor de auto encendido
11. Terminal de conexión REM para el encendido a distancia
12. Terminal de conexión para un voltaje de batería de +12 V
13. Terminal de conexión GND para la masa, al polo negativo de la batería
14. Fusible externa (no incluido, se requiere)
15. Batería



SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Si tiene problemas después de la instalación, siga los procedimientos de solución de problemas descritos a continuación.

Procedimiento 1:

Verifique que el dispositivo esté bien conectado. Compruebe que esté encendida la luz de ALIMENTACIÓN (POWER). Si la luz de ALIMENTACIÓN (POWER) está encendida vaya al Paso 3, de otra manera, continúe.

1. Compruebe el fusible del sistema o el fusible externo del cable positivo de la batería.
2. Compruebe que la conexión a tierra esté conectada a metal limpio en el chasis del vehículo. Repare o cambie si es necesario.
3. Compruebe que haya 9 - 16 voltios en el positivo de la batería y en el cable de encendido de la unidad remota. Compruebe la calidad de las conexiones de ambos cables en el dispositivo, estéreo y batería / porta-fusibles. Repare o cambie si es necesario.

Procedimiento 2:

La luz de protección (Protection) está encendida.

1. Si el LED de protección es ta encendido, es un signo de que el sistema esta funcionando a elevado rendimiento sin la ventilación adecuada. Asegurese de que existe suficiente circulación de aire alrededor del aparato. Apague el sistema y permita que el aparato se enfríe. Compruebe que el alternador del vehículo esta funcionando y aportando la carga necesaria al sistema eléctrico del vehículo. Si el voltaje es adecuado y estas medidas no solucionan el problema, el fallo puede venir del aparato.ice.

Procedimiento 3:

Compruebe la salida de sonido del dispositivo.

1. Compruebe si las conexiones de entrada RCA están bien en el estéreo y el dispositivo. Compruebe a lo largo del cable para ver si está retorcido, empalmado, etc. Pruebe las entradas RCA para determinar los voltajes de CA teniendo el estéreo encendido. Repare o cambie si es necesario.
2. Desconecte la entrada RCA del dispositivo. Conecte la entrada RCA desde el estéreo de prueba directamente a la entrada del dispositivo.

Procedimiento 4:

Verifique el dispositivo si tiene chasquidos al encender.

1. Desconecte la señal de entrada al dispositivo y encienda y apague el dispositivo.
2. Si el ruido se elimina, conecte el conductor REMOTO del dispositivo a la unidad fuente con un módulo de encendido de retardo.

Procedimiento 5:

Verifique el dispositivo si siente excesivo ruido de motor.

1. Pase todos los cables que llevan señales (RCA, cables de altavoces) lejos de los cables de alimentación y de tierra.
 2. Desvíe cualquiera y todos los componentes eléctricos entre el estéreo y los dispositivos. Conecte el estéreo directamente a la entrada del dispositivo. Si el ruido desaparece el componente que está siendo desviado es la causa del ruido.
- O
3. Quite los cables a tierra existentes de todos los componentes eléctricos. Vuelva a conectarlos a tierra en lugares diferentes. Verifique que el sitio de conexión a tierra esté limpio, que sea metal brillante sin pintura, óxido, etc.
- O
4. Haga que su mecánico pruebe la carga del alternador y la batería. Verifique que el sistema eléctrico del vehículo esté en orden, incluyendo el distribuidor, las bujías, los cables de las bujías, el regulador de voltaje, etc.



Audio Design GmbH
Am Breilingsweg 3 · D-76709 Kronau/Germany
Tel. +49 7253 - 9465-0 · Fax +49 7253 - 946510
www.audiodesign.de

©2015 Audio Design GmbH, All Rights Reserved